

Geld von der Aktion

ÜBERGABE Die Pfatterer Familie Binder spendete 1050 Euro an den VKKK.

PFATTER. Mit der Eröffnung ihres Adventfensters verband die Familie Binder eine Benefizaktion zugunsten des Vereins zur Förderung krebskranker und körperbehinderter Kinder Ostbayern e.V. (wir berichteten). Vor kurzem übergaben Isabella Binder, deren Schwiegertochter Melanie und Enkelin Hannah den Spendenscheck in Höhe von 1050 Euro an den 3. VKKK-Vorsitzenden Günther Lindner. Der ehrenamtliche VKKK-Mitarbeiter war natürlich hoch erfreut über die Spendensumme und erzählte einiges über die zahlreichen Hilfsangebote und Aufgaben des Vereins. So informiert und berät der VKKK die Familien der vom Krebs betroffenen Kinder, gibt Direkthilfe bei finanziellen Engpässen infolge der Krankheit, bietet psychosoziale Betreuung und Musiktherapie an, unterstützt die onkologische Station der Uni-Kinder-Klinik mit Personal und Geräten und begleitet im schlimmsten Fall Kinder und Familien in der Sterbe- und Trauerphase. Kindern auf dem Weg der Genesung werden Herzenswünsche erfüllt, es gibt zahlreiche Unternehmungen und Ausflüge. Ein wesentlicher Baustein des Vereins ist jedoch das Elternhaus, das im Jahr 2010 nur wenige Schritte entfernt von KUNO, der neuen Kinderuniklinik Ostbayern, erbaut wurde. Hier können die Angehörigen der krebskranken Kinder, die oft von weit her kommen, übernachten. Wie Günther Lindner erzählte, stiegen die Übernachtungszahlen in diesem Jahr drastisch an, so dass viele neue Anschaffungen notwendig waren. „Mit etwa 10 000 Übernachtungen stoßen wir an die Grenze des Hauses.“ Erkrankte Kinder kämen nicht nur aus ganz Niederbayern und Oberpfalz, deutschlandweit und sogar im Ausland hätte sich der gute Ruf von KUNO und dem Engagement des VKKK herumgesprochen. Jedes Jahr werden in Regensburg weit über einhundert Kinder mit einer onkologischen Erkrankung, schweren kombinierten Immundefekten, seltenen Stoffwechselerkrankungen oder anderen transplantationsbedürftigen Erkrankungen diagnostiziert und therapiert. „Gott sei Dank liegt die Heilungsrate bei krebskranken Kindern bei 80 Prozent“, freut sich Lindner.

Die Familien Binder Junior und Senior sind froh, alle zwei Jahre mit ihrer Adventfensteraktion den VKKK finanziell unterstützen zu können. „Wir haben drei gesunde Enkel, und da ist es uns ein echtes Bedürfnis, kranken Kindern zu helfen“, bekräftigt Isabella Binder. „Die große Spendensumme konnte jedoch nur dank tatkräftiger Mithilfe der Verwandtschaft und des Sponsorings sowie der vielen hungrigen und durstigen Adventfensterbesucher erreicht werden“. Aber man habe es geschafft. (lto)



Isabella Binder und deren Schwiegertochter Melanie überreichten den Spendenscheck in Höhe von 1050 Euro an den 3. VKKK-Vorsitzenden Günther Lindner.

Foto: lto